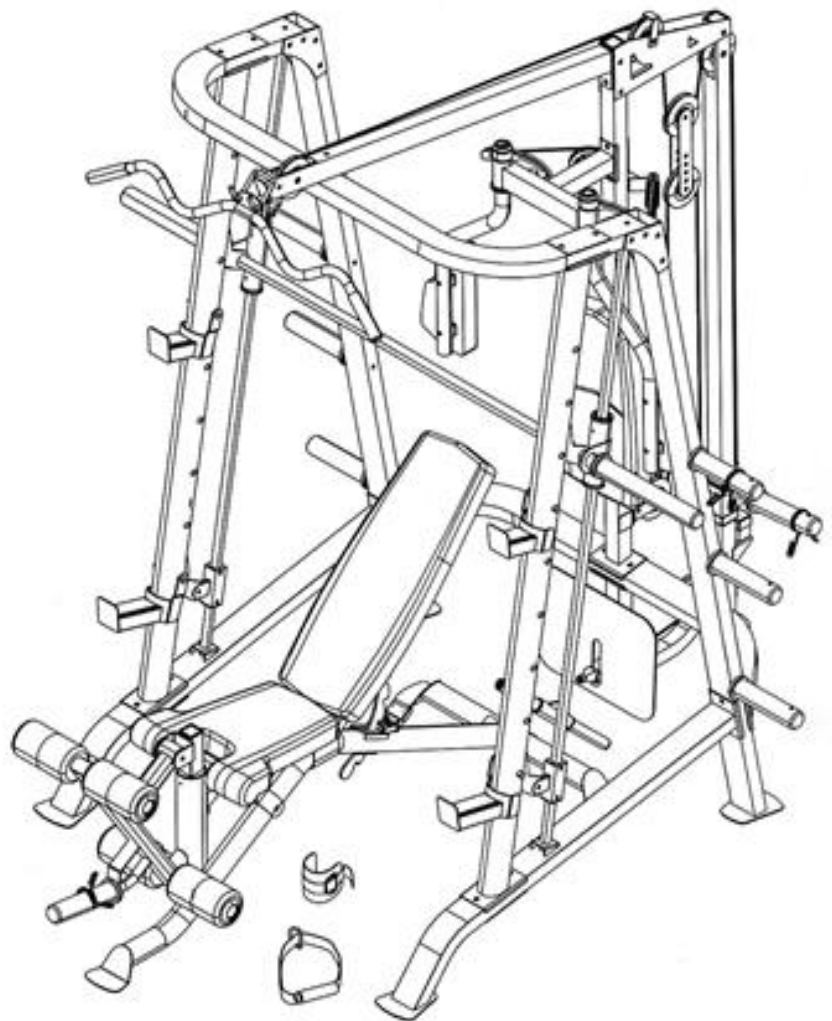


# BEDIENUNGSHANDBUCH

MS2



**MULTI  
GYM**

# INHALTSANGABE

GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN	3
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE (1)	4
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE (2)	5
ZUSAMMENBAU / EXPLOSIONSZEICHNUNG (1)	6
TEILELISTE (1.1)	7
TEILELISTE (1.2)	8
ZUSAMMENBAU (1.1)	10
ZUSAMMENBAU (1.2)	11
ZUSAMMENBAU (1.3)	12
ZUSAMMENBAU (1.4)	13
ZUSAMMENBAU (1.5)	14
ZUSAMMENBAU (1.6)	15
ZUSAMMENBAU (1.7)	16
ZUSAMMENBAU (1.8)	17
ZUSAMMENBAU (1.9)	18
ZUSAMMENBAU / EXPLOSIONSZEICHNUNG (2)	19
TEILELISTE (2.1)	20
TEILELISTE (2.2)	21
ZUSAMMENBAU (2.1)	22
ZUSAMMENBAU (2.2)	23
ZUSAMMENBAU (2.3)	24
ZUSAMMENBAU (2.4)	25
ZUSAMMENBAU (2.5)	26
AUFWÄRMEN UND DEHNEN (1)	27
AUFWÄRMEN UND DEHNEN (2)	28
TRAININGSHINWEISE	29
TECHNISCHE DATEN / WARTUNG UND PFLEGE	30
GEWÄHRLEISTUNGSRECHT	31

# GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN

## Wichtig !

**Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Transportschutz des Gerätes und sollte deshalb mindestens in der gesetzlichen Rückgabezeit aufbewahrt werden.**

Für unsere Geräte leisten wir die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren.

Ersatzteilbestellungen und Reparaturaufträge richten Sie bitte per e-Mail, unter Angabe der Kundennummer bzw. Rechnungsnummer, an Ihren Händler oder direkt an AsVIVA. Unser Service ist 24 h per e-Mail erreichbar und meldet sich nach Bedarf auch tel. bei Ihnen zurück.

Bitte beachten Sie, dass die schriftliche Kontaktaufnahme mit detaillierter Beschreibung in den meisten Fällen schneller zum Erfolg führt, als die tel. Kontaktaufnahme. Hierbei können wir Ihnen nach Bedarf direkt weitere Unterlagen zur Prüfung bzw. Behebung der Störung zukommen lassen.

Damit Ihnen unsere Service-Mitarbeiter optimal weiterhelfen können beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

**1. Ist ein bestimmtes Teil beschädigt?**

Teilen Sie uns bitte anhand der Explosionszeichnung die genaue Teilenummer mit.

**2. Liegt eine Störung beim Gerät vor?**

Sollten Sie die Möglichkeit einer Videoaufnahme z.B. Handy-Kamera haben, nehmen Sie die Störung auf und senden uns das Video- oder Bildmaterial zu.



D- 41539 Dormagen  
Kölner Straße 144

E-Mail : <http://www.asviva.de/kontakt>  
Internetadresse : [www.asviva.de](http://www.asviva.de)

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE (1)



- Das Sicherheitsniveau des Gerätes kann nur gehalten werden, wenn es regelmäßig auf Schäden und Verschleiß geprüft wird. Dabei ist ein besonderes Augenmerk auf die Endkappen/Rollen der Stabilisatoren, die Trittpedale, die Handgriffe und die beweglichen Elemente zu richten.
- Wenn Sie dieses Gerät weitergeben oder von einer anderen Person benutzen lassen, stellen Sie sicher, dass derjenige den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung kennt.
- Dieses Gerät darf immer nur von einer Person zum Trainieren benutzt werden.
- Überprüfen Sie vor der ersten Benutzung und dann auch später in regelmäßigen Abständen alle Schrauben, Bolzen und andere Verbindungen auf festen Sitz.
- Entfernen Sie alle scharfkantigen Gegenstände aus dem Umfeld des Gerätes, bevor Sie mit dem Training beginnen.
- Trainieren Sie nur auf dem Gerät, wenn es einwandfrei funktioniert.
- Defekte Teile sind sofort auszutauschen und/oder das Gerät ist bis zur Instandsetzung nicht mehr zu benutzen.
- Eltern und andere Aufsichtspersonen sollten sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, da aufgrund des natürlichen Spieltriebes und der Experimentierfreudigkeit der Kinder mit Situationen zu rechnen ist, für die die Trainingsgeräte nicht gebaut sind.
- Wenn Sie Kinder an dem Gerät trainieren lassen, sollten Sie deren geistige und körperliche Entwicklung und vor allem deren Temperament berücksichtigen. Sie sollten die Kinder ggf. beaufsichtigen und vor allem auf die richtige Benutzung des Gerätes hinweisen. Als Spielzeug sind die Trainingsgeräte auf keinen Fall geeignet.
- Bitte beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes, dass in jede Richtung ausreichend Freiraum vorhanden ist.
- Bitte beachten Sie, dass inkorrektes und exzessives Training Ihre Gesundheit gefährden kann.
- Bitte beachten Sie, dass Hebel und andere Einstellmechanismen nicht in den Bewegungsbereich während der Übung ragen und den Ablauf stören.
- Beim Aufstellen des Gerätes sollten Sie darauf achten, dass das Gerät stabil steht und evtl. Bodenunebenheiten ausgeglichen werden.
- Tragen Sie immer Trainingskleidung und Schuhe, die für ein Fitnessstraining geeignet sind, wenn Sie auf dem Gerät trainieren. Die Kleidung muss so beschaffen sein, dass diese nicht aufgrund Ihrer Form (z.B. Länge) während des Trainings irgendwo hängen bleiben kann. Die Schuhe sollten passend zum Trainingsgerät gewählt werden, grundsätzlich dem Fuß einen festen Halt geben und eine rutschfeste Sohle besitzen.
- Grundsätzlich sollten Sie vor der Aufnahme eines Trainings Ihren Arzt konsultieren. Er kann Ihnen konkrete Angaben machen, welche Belastungsintensität für Sie geeignet ist und Ihnen Tipps zum Training und zur Ernährung geben.

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE (2)

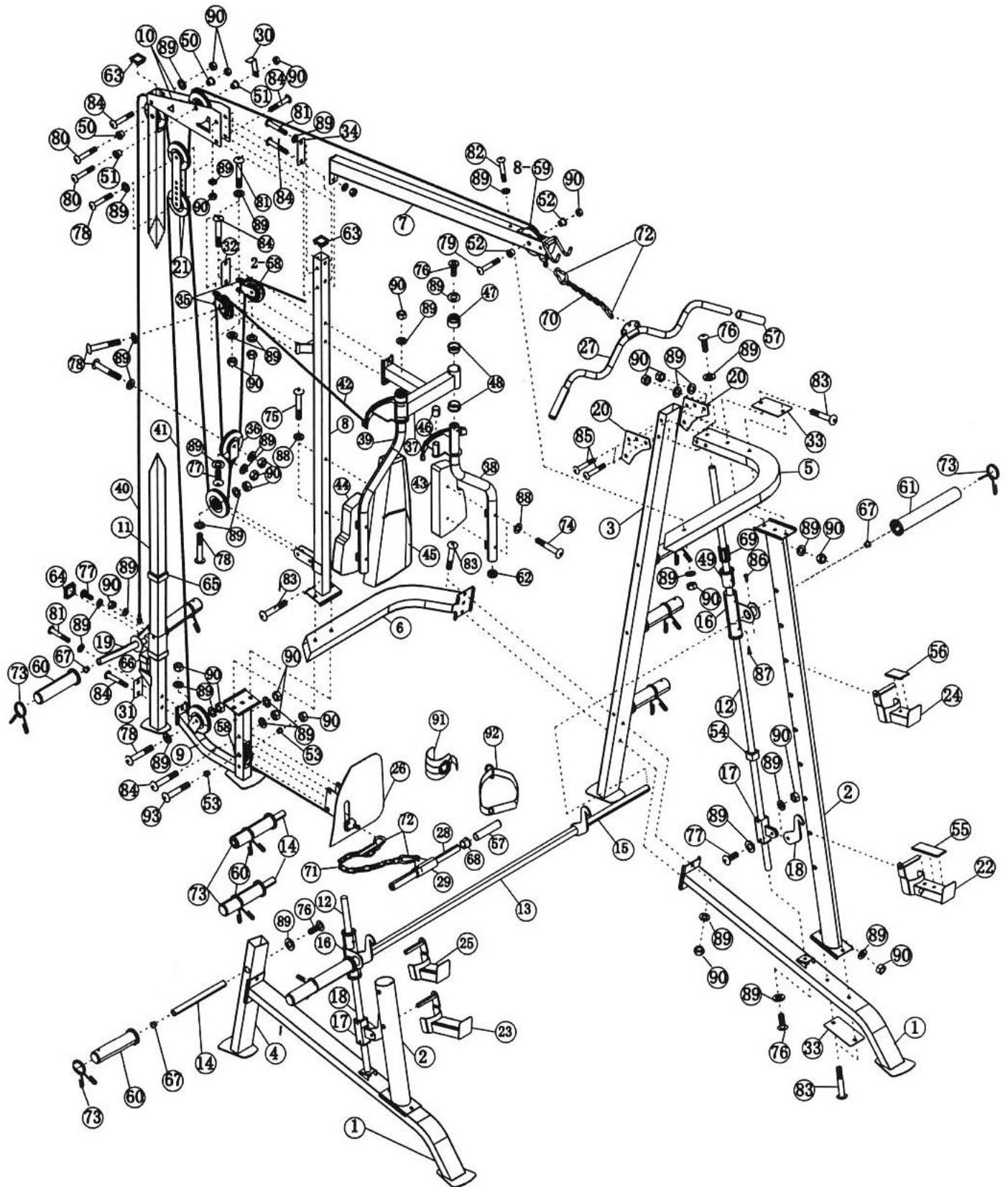
**Bitte lesen Sie die Anleitung genau durch, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen!**

**Achten Sie beim Anziehen der Schraubverbindungen darauf, dass der Bewegungsablauf nicht durch zu festes Anziehen beeinträchtigt wird.**

**Bewegliche Gelenkteile (Gleitlager usw.) müssen von Zeit zu Zeit mit handelsüblichem Schmierfett eingefettet werden.**

- Bauen Sie das Gerät nach der Aufbauanleitung auf und verwenden Sie nur die für den Aufbau des Gerätes beigefügten gerätespezifischen Einzelteile. Kontrollieren Sie vor der Montage die Vollständigkeit der Lieferung anhand der Stückliste der Montage- und Bedienungsanleitung.
- Stellen Sie das Gerät an einem trockenen, ebenen Ort auf und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Sofern Sie den Aufstellort besonders gegen Druckstellen, Verschmutzungen u.a. schützen wollen, empfehlen wir Ihnen eine geeignete, rutschfeste Unterlage unter das Gerät zu legen.
- Generell gilt, dass Sportgeräte kein Spielzeug sind. Sie dürfen daher nur bestimmungsgemäß und von entsprechend informierten bzw. unterwiesenen Personen benutzt werden.
- Wenn Sie Schwindelgefühle, Übelkeit, Brustschmerzen oder andere anormale Symptome verspüren, stoppen Sie sofort das Training und konsultieren Sie Ihren Arzt.
- Personen wie Kinder, Invaliden und behinderte Menschen sollten das Gerät nur im Beisein einer weiteren Person, die eine Hilfestellung und Anleitung geben kann, benutzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie und andere Personen sich niemals mit irgendwelchen Körperteilen in den Bereich von sich bewegenden Teilen begeben.
- Beachten Sie bei der Einstellung von verstellbaren Teilen auf die richtige Position bzw. die markierte, maximale Einstellposition
- Trainieren Sie nie unmittelbar nach Mahlzeiten!
- Untersuchen sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf lose Bestandteile.
- Stellen Sie das Gerät nur auf stabilen Flächen ab.
- Das Gerät nicht verwenden, wenn Sie mehr als **150 Kg** wiegen.

# ZUSAMMENBAU / EXPLOSIONSZEICHNUNG (1)



# TEILELISTE (1.1)

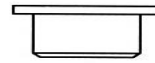
Nr.	Beschreibung	Menge
1	Base Frame	2
2	Front Vertical Frame	2
3	Left Vertical Frame	1
4	Right Vertical Frame	1
5	Front Top Beam	1
6	Cross Brace	1
7	Upper Frame	1
8	Rear Vertical Frame	1
9	Vertical Frame Base	1
10	Cover Bracket	2
11	Weight Glide Post	1
12	Guide Rod	2
13	Lifting Sleeve	1
14	Weight Post	6
15	Weight Bar	1
16	Safety Stop Frame	2
17	Lower Safety Stop Frame	2
18	Safety Hook	2
19	Sliding Weight Post	1
20	Triangle Bracket	4
21	Double Floating Pulley Bracket	2
22	Left Safety Catch	1
23	Right Safety Catch	1
24	Left Bar Holder	1
25	Right Bar Holder	1
26	Foot Plate	1
27	Lat Bar	1
28	Shiver Bar Handle	1
29	Shiver Bar	1
30	L-shaped Cable Retainer	1
31	3 1/8" x 1 3/4" Bracket	1
32	4 3/8" x 1 3/4" Bracket	1
33	6" x 2 3/4" Bracket	4
34	4 3/8" x 1 1/2" Bracket	1
35	Swivel Pulley Bracket	2
36	Single Floating Pulley Bracket	1
37	Butterfly Base	1
38	Left Butterfly	1
39	Right Butterfly	1
40	142" Upper Cable	1
41	127" Lower Cable	1
42	86" Butterfly Cable	1
43	Left Butterfly Arm Pad	1
44	Right Butterfly Arm Pad	1
45	Backrest Board	1
46	Ø 1 1/8" x 1 1/8" Rubber Bumper	2
47	Lock Ring	2

Nr.	Beschreibung	Menge
48	Ø 2" x Ø 1 1/2" Bushing	4
49	Linear Bearing Sleeve	4
50	Ø 1" x 1/2" Pulley Bushing	2
51	Ø 1" x 5/8" Pulley Bushing	2
52	Ø 1 1/8" x 3/8" Pulley Bushing	2
53	Ø 1" x 3/4" Pulley Bushing	2
54	1 1/2" Sleeve	4
55	5 3/4" x 2" Rubber Bumper	2
56	3 3/8" 2" Rubber Bumper	2
57	6" Handle Grip	4
58	Small Pulley	3
59	Pulley	8
60	Olympic Sleeve	8
61	Long Olympic Sleeve	2
62	Ø 1 1/2" Con-shaped End Cap	2
63	1 3/4" End Cap	2
64	2" Square End Cap	1
65	2" x 1 3/4" End Cap	2
66	1 1/2" Square End Cap	1
67	Ø 1" End Cap	10
68	Ø 1 1/2" x 1" Bushing	2
69	Linear Bearing	4
70	Short Chain	1
71	Long Chain	1
72	Hook	4
73	Spring Clip	10
74	M8 x 2 1/8" Allen Bolt	4
75	M8 x 2 3/8" Allen Bolt	2
76	M10 x 3/4" Allen Bolt	12
77	M10 x 1" Allen Bolt	4
78	M10 x 1 3/4" Allen Bolt	7
79	M10 x 2 1/8" Allen Bolt	1
80	M10 x 2 3/8" Allen Bolt	1
81	M10 x 2 1/2" Allen Bolt	5
82	M10 x 4 1/2" Allen Bolt	1
83	M10 x 2 3/8" Carriage Bolt	14
84	M10 x 2 1/2" Carriage Bolt	8
85	M10 x 4" Carriage Bolt	8
86	M8 x 3/8" Allen Bolt	2
87	M6 x 1/4" Philips Screw	4
88	Ø 5/8" Washer	6
89	Ø 3/4" Washer	72
90	M10 Aircraft Nut	48
91	Ankle Strap	1
92	Single Handle	1
93	M10 x 2 3/4" Allen Bolt	1

# TEILELISTE (1.2)



#76 M10 x  $\frac{3}{4}$ " Allen Bolt  
(Qty 12)



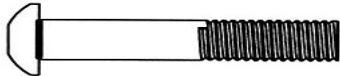
#50  $\text{Ø}1'' \times \frac{1}{2}''$  Pulley Bushing  
(Qty 2)



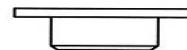
#77 M10 x 1" Allen Bolt  
(Qty 4)



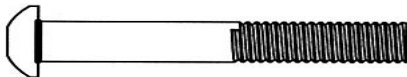
#51  $\text{Ø}1'' \times \frac{5}{8}''$  Pulley Bushing  
(Qty 2)



#78 M10 x 1  $\frac{3}{4}$ " Allen Bolt  
(Qty 7)



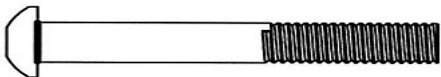
#52  $\text{Ø}1 \frac{1}{8}'' \times \frac{3}{8}''$  Pulley Bushing  
(Qty 2)



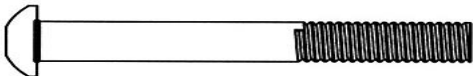
#79 M10 x 2  $\frac{1}{8}''$  Allen Bolt  
(Qty 1)



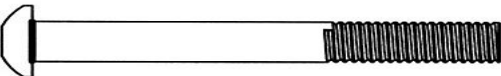
#53  $\text{Ø}1'' \times \frac{3}{4}''$  Pulley Bushing  
(Qty 2)



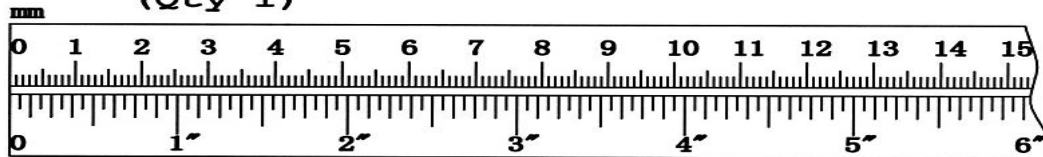
#80 M10 x 2  $\frac{3}{8}''$  Allen Bolt  
(Qty 1)



#81 M10 x 2  $\frac{1}{2}''$  Allen Bolt  
(Qty 5)

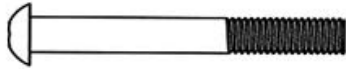


#93 M10 x 2  $\frac{3}{4}''$  Allen Bolt  
(Qty 1)

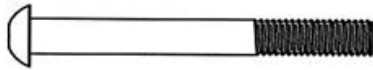




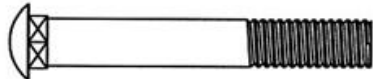
# TEILELISTE (1.3)



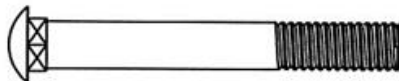
#74 M8 x 2  $\frac{1}{8}$ " Allen Bolt (Qty 4)



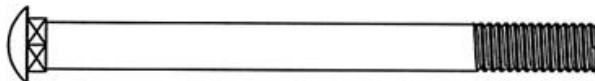
#75 M8 x 2  $\frac{3}{8}$ " Allen Bolt (Qty 2)



#83 M10 x 2  $\frac{3}{8}$ " Carriage Bolt (Qty 14)



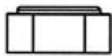
#84 M10 x 2  $\frac{1}{2}$ " Carriage Bolt (Qty 8)



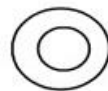
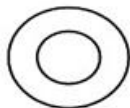
#85 M10 x 4" Carriage Bolt (Qty 8)



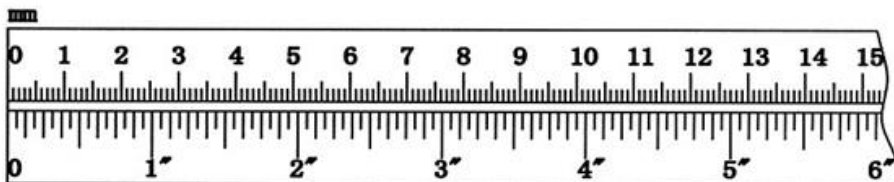
#82 M10 x 4  $\frac{1}{2}$ " Allen Bolt (Qty 1)



#90 M10 Aircraft Nut (Qty 48)

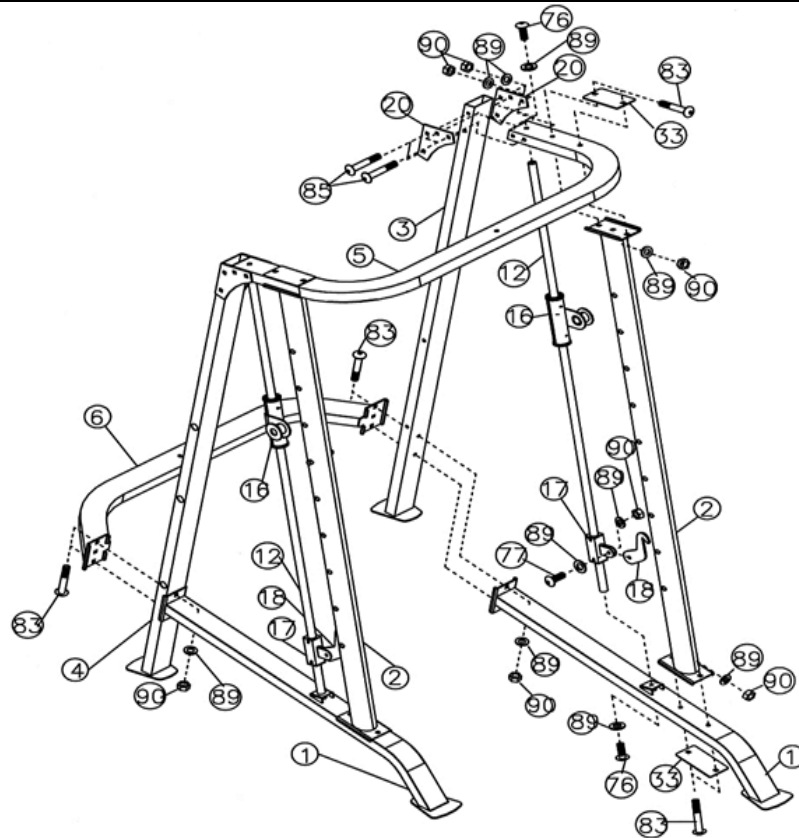


#89  $\varnothing \frac{3}{4}$ " Washer (Qty 72) #88  $\varnothing \frac{5}{8}$ " Washer (Qty 6)



# ZUSAMMENBAU (1.1)

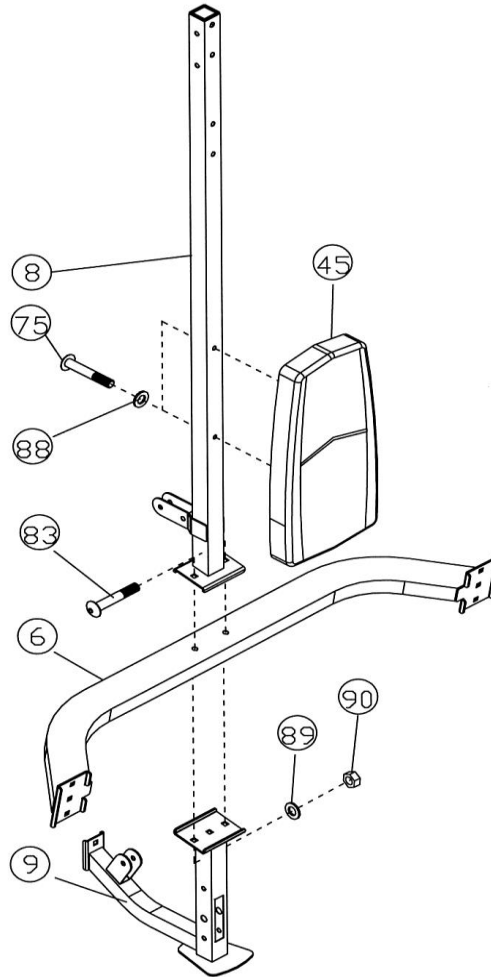
## SCHRITT 1



- a. Ziehen Sie nicht alle Muttern und Bolzen direkt komplett an.
- b. Befestigen Sie den Hauptrahmen (1) an den linken senkrechten Rahmen(3). Befestigen Sie die Querstrebe (6) an das Ende des senkrechten Rahmens. Richten Sie das Loch aus und sichern sie den Grundrahmen, linken senkrechten Rahmen, und den Querrahmen mit zwei M10 x 2 3/8" Schlossschrauben (83), Ø 3/4" Unterlegscheiben (89), und M10 Muttern (90). Wiederholen Sie dies auch auf der anderen Seite.
- c. Befestigen Sie eine Führungsstange (12) in den Grundrahmen (1). Sichern Sie diesen mit einer M10 x 3/4" Sechskantschraube (76) und Ø 3/4" Unterlegscheiben (89) von unten.
- d. Schieben Sie den Sicherheitsträger eins nach unten (17) auf die Führungsstange von oben, dann schieben Sie einen Sicherheitsträger (16) auf die Führungsstange.
- e. Befestigen Sie einen senkrechten Rahmen (2) an den Grundrahmen (1). Sichern Sie es mit zwei M10 x 2 3/8" Schlossschrauben (83), einer 6" x 2 3/4" Klammer (33), zwei Ø 3/4" Unterlegscheiben (89), und zwei M10 Muttern (90).
- f. Befestigen Sie einen Sicherheitshaken (18) an die untere Sicherheitsstange (17). Sichern Sie ihn mit einer M10 x 1" Sechskantschraube (77), zwei Ø 3/4" Unterlegscheiben (89), und eine M10 Mutter (90). Befestigen Sie den Sicherheitshaken in dem gewählten Loch auf der Rückseite des senkrechten Rahmens.
- g. Wiederholen Sie Schritt C-F, um die andere Seite aufzubauen.
- h. Platzieren Sie den Sicherheitsträger (5) auf den zwei vorderen senkrechten Rahmen (2).
- i. Setzen Sie die Führungsstangen oben drauf (12) in die Löcher des Sicherheitsträgers. Sichern Sie jede Führungsstange auf den Trägern mit einer M10 x 3/4" Sechskantschraube (76) und Ø 3/4" Unterlegscheiben (89).
- j. Sichern Sie jede senkrechte Obergestell (2) auf dem oberen Träger (5) mit zwei M10 x 2 3/8" Schlossschrauben (83), einer 6" x 2 3/4" Klammer (33), zwei Ø 3/4" Unterlegscheiben (89), und zwei M10 Muttern (90).
- k. Sichern Sie den Träger auf dem linken Rahmen (3) mit vier M10 x 4" Schlossschraube (85), zwei dreieckigen Klammern (20), vier Ø 3/4" Unterlegscheiben (89), und vier M10 Muttern (90). Wiederholen Sie das gleiche auch auf der anderen Seite.

# ZUSAMMENBAU (1.2)

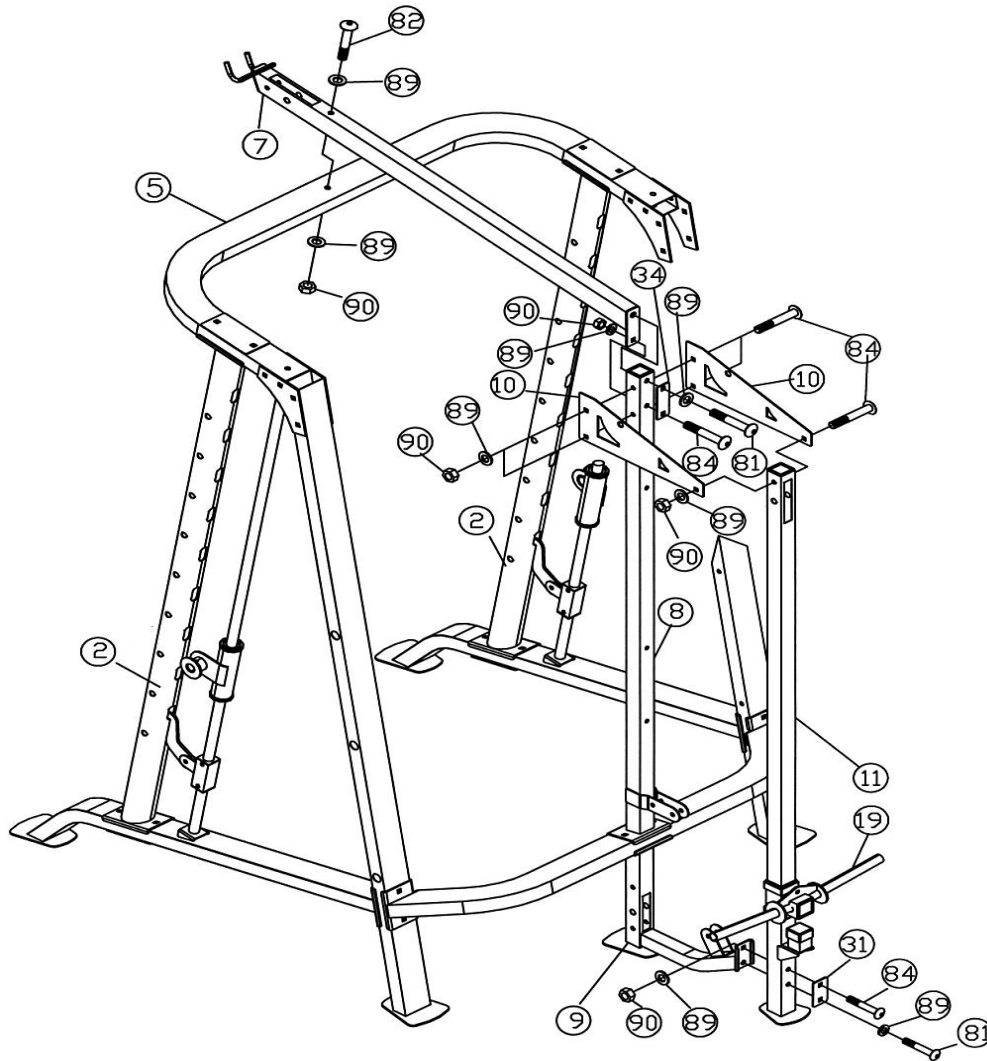
## SCHRITT 2



- a. Befestigen Sie den Grundrahmen (9) mit der Querstrebe (6) von unten. Befestigen Sie das senkrechte Hintergestell (8) auf der Querstrebe oben drauf. Richten Sie die Löcher aus und befestigen Sie alles mit zwei M10 x 2 3/8" Schlossschrauben (83), Ø 3/4" Unterlegscheiben (89), und M10 Muttern (90).
- b. Befestigen Sie die Rückenstütze (45) mit dem hinteren senkrechten Rahmen (8). Sichern Sie diese mit zwei M8 x 2 3/8" Sechskantschrauben (75) und Ø 5/8" Unterlegscheiben (88).

# ZUSAMMENBAU (1.3)

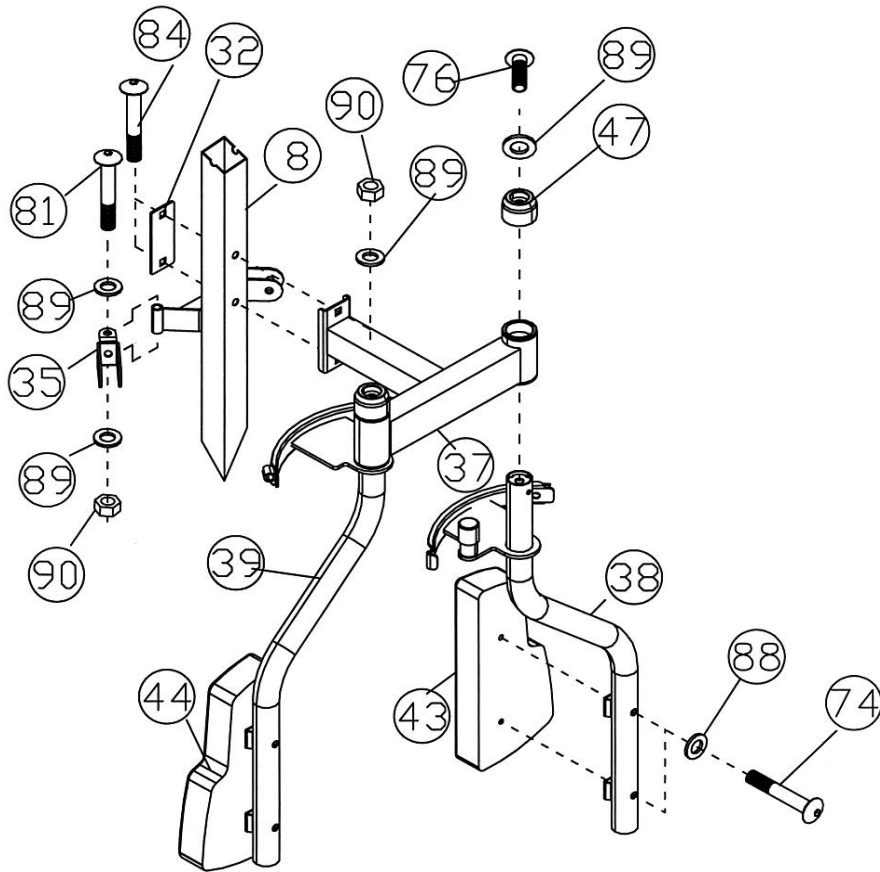
## SCHRITT 3



- Befestigen Sie das Seilgewicht (11) mit der Klammer auf dem senkrechten Grundrahmen (9). Sichern Sie es mit einer  $3 \frac{1}{8} \times 1 \frac{3}{4}$ " Klammer (31), M10 x  $2 \frac{1}{2}$ " Schlossschraube (84),  $\emptyset \frac{3}{4}$ " Unterlegscheiben (89), und M10 Muttern (90) mit dem oberen Loch, einer M10 x  $2 \frac{1}{2}$ " Sechskantschraube (81) und einer  $\emptyset \frac{3}{4}$ " Unterlegscheibe (89) mit dem unteren Loch.
- Slide the Sliding Weight Post (19) auf the Weight Glide Post (11)) von oben. Vergewissern Sie sich, dass der Dreiecksseilzug mit dem Anschlusswinkel auf dem Seilgewicht nach oben zeigt.
- Befestigen Sie den obigen Rahmen (7) auf dem vorderen Unterzug (5). Sichern Sie es mit einer M10 x  $4 \frac{1}{2}$ " Sechskantschraube (82), zwei  $\emptyset \frac{3}{4}$ " Unterlegscheiben (89), und einer M10 Mutter (90).
- Befestigen Sie das Heck von dem oberen Rahmen (7) oben auf den hinteren senkrechten Rahmen (8). Sichern Sie es mit einer  $4 \frac{3}{8} \times 1 \frac{3}{4}$ " Klammer (34), M10 x  $2 \frac{1}{2}$ " Sechskantschraube (81), und  $\emptyset \frac{3}{4}$ " Unterlegscheibe (89) auf das obige Loch. Sichern Sie das Bohrloch mit einer M10 x  $2 \frac{1}{2}$ " Schlossschraube (84),  $\emptyset \frac{3}{4}$ " Unterlegscheibe (89), und M10 Mutter (90).
- Befestigen Sie die zwei Sichtwinkel (10) auf dem hinteren senkrechten Rahmen (8) und Seilgewicht (11) von beiden Seiten.
- Sichern Sie den Sichtwinkel mit dem hinteren senkrechten Rahmen und dem Seilgewicht mit vier M10 x  $2 \frac{1}{2}$ " Schlossschrauben (84),  $\emptyset \frac{3}{4}$ " Unterlegscheiben (89), und M10 Muttern (90).
- Ziehen Sie alle Muttern und Bolzen fest.

## ZUSAMMENBAU (1.4)

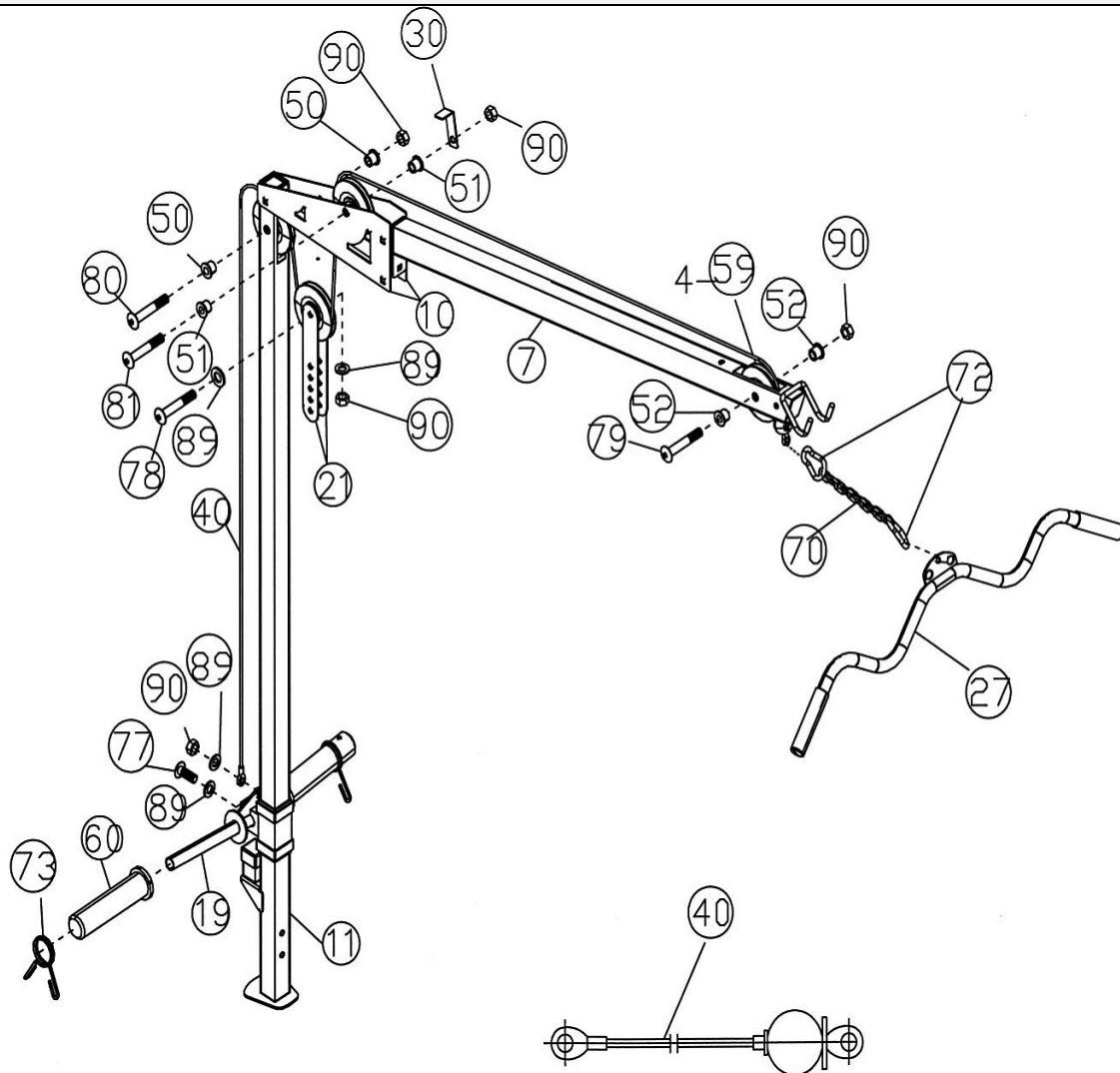
### SCHRITT 4



- Befestigen Sie die Butterfly Base (37) auf dem hinteren senkrechten Rahmen (8). Sichern Sie sie mit zwei M10 x 2 1/2" Schlossschrauben (84),  $\text{\O} \frac{3}{4}$ " Unterlegscheiben (89), und M10 Muttern (90).
- Befestigen Sie die zwei Schwenkrollenwinkel (35) an den Halterungen auf dem hintersten senkrechten Rahmen (8). Sichern Sie jede Halterung mit einer M10 x 2 1/2" Schlossschraube (81), zwei  $\text{\O} \frac{3}{4}$ " Unterlegscheiben (89), und einer M10 Mutter (90). Ziehen Sie die Bolzen und Muttern nicht zu fest an. Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen schwenken können.
- Setzen Sie den Drehachse in das linke Butterfly (38) ein durch die Löcher von unten an das Butterflygerüst. Sichern Sie sie mit einem Sicherungsring (47)  $\text{\O} \frac{3}{4}$ ", Unterlegscheibe (89), und M10 x  $\frac{3}{4}$ " Sechskantschraube (76).
- Befestigen Sie den linken Butterfly Arm (43) auf dem linken Butterfly. Sichern Sie diese mit zwei M8 x 2 1/8" Sechskantschraube (74) und  $\text{\O} \frac{5}{8}$ " Unterlegscheiben (88).
- Wiederholen Sie die Punkte c. & d. um die andere Seite aufzubauen.

# ZUSAMMENBAU (1.5)

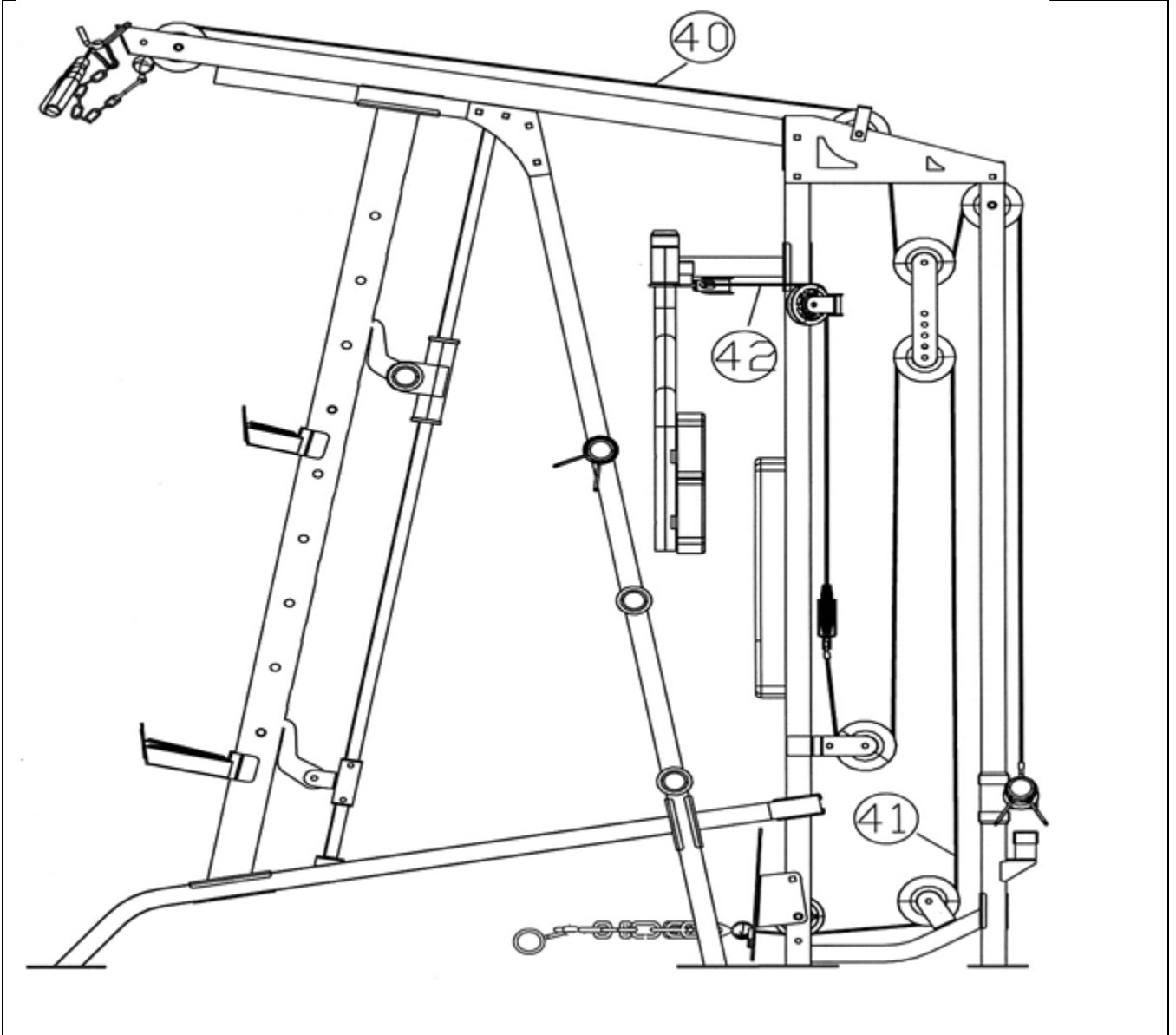
## SCHRITT 5



- Befestigen Sie das obige 142" Kabel (40) mit der vorderen Öffnung auf dem obigen Rahmen (7). Befestigen Sie eine Umlenkrolle (59) an die Öffnung. Sichern Sie diese mit einer M10 x 2 1/8" Sechskantschraube (79), zwei  $\text{\O} 1\ 1/8" \times 3/8"$  Hülsen (52), und einer M10 Mutter (90). Vergewissern Sie sich, dass der Stopper am Seilzug unter dem Rahmen ist.
- Ziehen Sie den Seilzug über die Umlenkrolle weiter den obigen Rahmen entlang, bis zu der Öffnung zwischen den zwei Sichtwinkeln (10). Befestigen Sie eine Umlenkrolle an der Öffnung. Sichern Sie diese mit einer M10 x 2 1/2" Sechskantschraube (81), zwei  $\text{\O} 1" \times 5/8"$  Hülsen (51), einem L- förmigen Kabelbinder (30) und einer M10 Mutter (90).
- Ziehen Sie den Seilzug um die Umlenkrolle. Befestigen Sie eine Umlenkrolle zwischen den zwei doppelt schwebenden Rollenblöcken (21). Sichern Sie die Umlenkrolle mit einer M10 x 1 3/4" Sechskantschraube (78), zwei  $\text{\O} 3/4"$  Unterlegscheiben (89), und einer M10 Mutter (90). Lassen Sie die Klammer erstmal hängen.
- Ziehen Sie den Seilzug um die Umlenkrolle, dann hoch zu der Öffnung des oberen Seilzuggewichtes (11). Befestigen Sie eine Umlenkrolle (59) zu der Öffnung. Sichern Sie sie mit einer M10 x 2 3/8" Sechskantschraube (80), zwei  $\text{\O} 1" \times 1/2"$  Rollenblöcke (50), und einer M10 Mutter (90).
- Ziehen Sie den Seilzug um die Umlenkrolle, dann runter an das Seilzuggewicht (19). Sichern Sie das Seilzuggewicht mit einer M10 x 1" Sechskantschraube (77), zwei  $\text{\O} 3/4"$  Unterlegscheiben (89) und einer M10 Mutter (90). Befestigen Sie zwei Olympic Hülsen (60) zu dem Seilzuggewicht. Befestigen Sie zwei Klemmfedern (73) auf den Hülsen und verbinden Sie den Latzug (27) mit dem Seilzug und einer kleinen Kette (70) sowie zwei C-Clips (72).

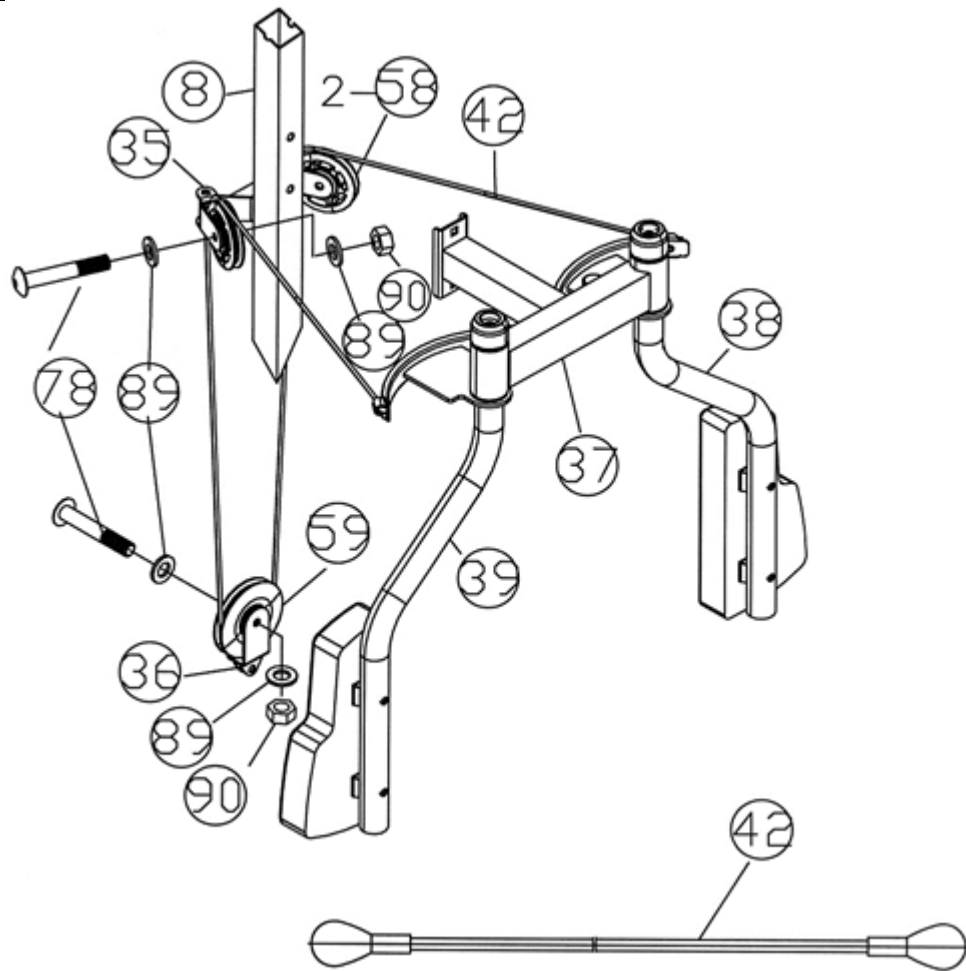
# ZUSAMMENBAU (1.6)

## SCHRITT 6 „KABEL -ZUG-SYSTEM“



## ZUSAMMENBAU (1.7)

### SCHRITT 7

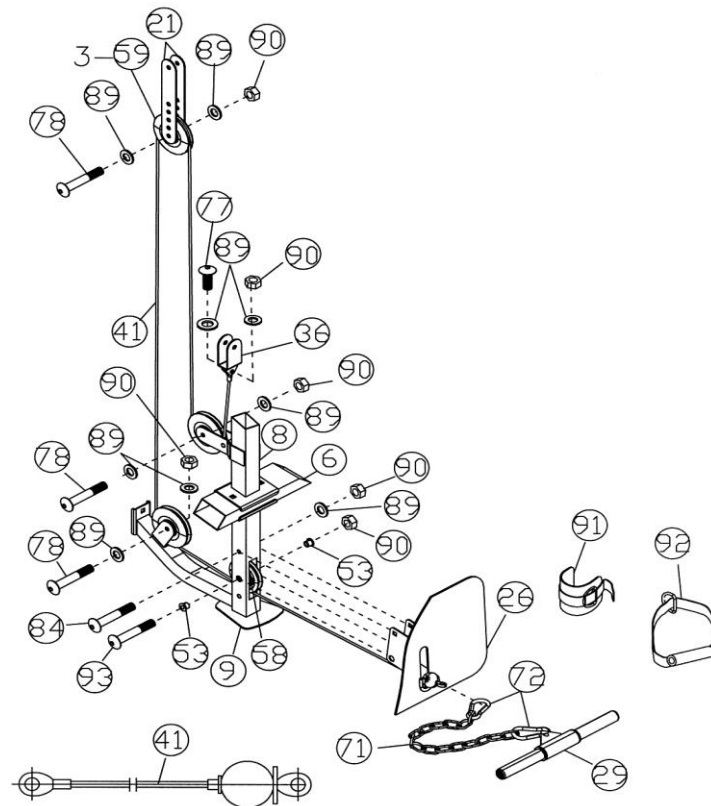


- Befestigen Sie ein Ende von dem 86" Butterfly Seilzug (42) mit dem Bügel auf dem rechten Butterfly (39). Ziehen Sie den Seilzug zu dem rechts geöffneten Schwenkrollenwinkel(35).
- Befestigen Sie eine kleine Antriebsscheibe (58) mit dem Schwenkrollenwinkel. Sichern Sie ihn mit einer M10 x 1 3/4" Sechskantschraube (78), zwei Ø 3/4" Unterlegscheiben (89), und einer M10 Mutter (90).
- Ziehen Sie den Seilzug um die Antriebsscheibe und dann runter. Befestigen Sie den Seilzug zu einem einzelnen schwebenden Rollenblock (36). Bringen Sie eine Antriebsscheibe (59) an dem Winkel an. Sichern Sie ihn mit einer M10 x 1 3/4" Sechskantschraube (78), zwei Ø 3/4" Unterlegscheiben (89), und einer M10 Mutter (90).
- Lassen Sie die Klammer erstmal hängen.
- Ziehen Sie den Seilzug hoch zu der linken geöffneten Schwenkrollenklammer. Wiederholen Sie Vorgang „b“, um die andere kleine Antriebsscheibe zu befestigen.
- Ziehen Sie den Seilzug um die Antriebsscheibe und befestigen Sie sie an dem linken Butterfly Ende (38).



# ZUSAMMENBAU (1.8)

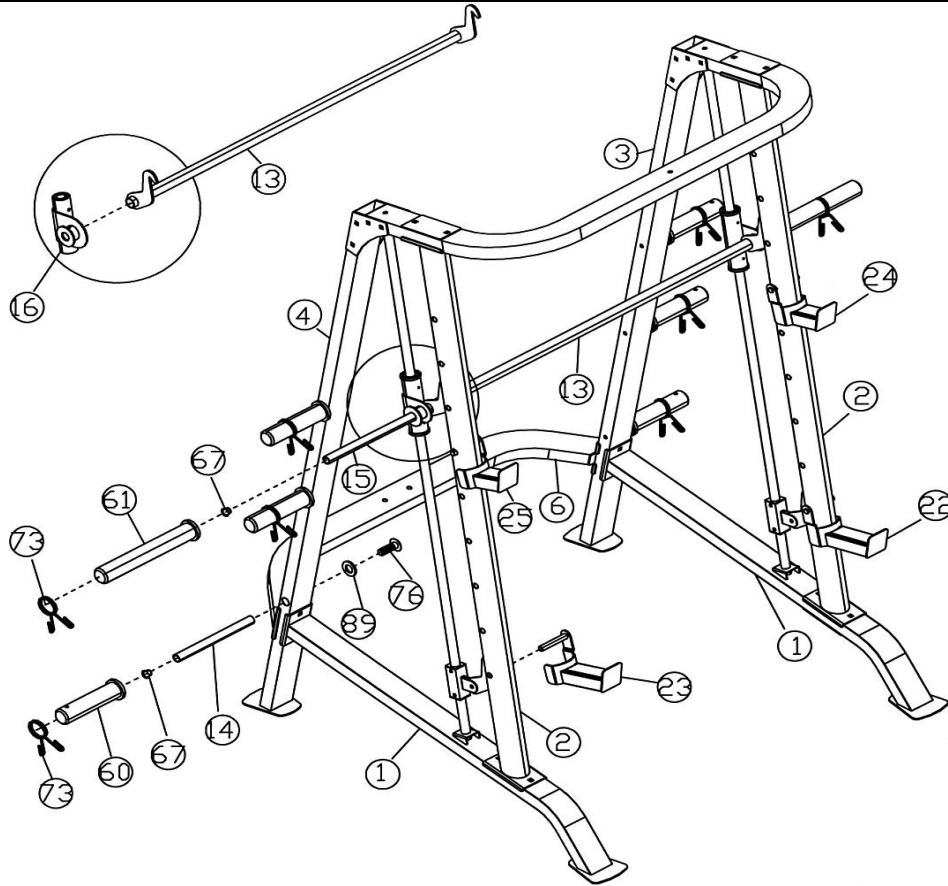
## SCHRITT 8



- Setzen Sie die Nockenspitze auf 127" den Seilzug (41) durch die Öffnung der Fußplatte (26) zu der Öffnung an den senkrechten Grundrahmen (9).
- Befestigen Sie eine kleine Antriebsscheibe (58) an der Öffnung. Befestigen Sie die Fußplatte an den Rahmen. Richten Sie die Löcher aus und sichern die Fußplatte, den senkrechten Grundrahmen und die kleine Antriebsscheibe mit einer M10 x 2 3/4" Sechskantschraube (93), zwei Ø 1" x 3/4" Antriebsscheiben Buchsen (53), und eine M10 Mutter (90). Sichern Sie die Fußplatte auf dem senkrechten Grundrahmen mit einer M10 x 2 1/2" Schlossschraube (84), Ø 3/4" Unterlegscheibe (89), und M10 Mutter (90).
- Ziehen Sie den Seilzug unten durch die Antriebsscheibe durch die geöffneten Klammer zu dem senkrechten Grundrahmen. Befestigen Sie eine Antriebsscheibe (59) mit einer M10 x 1 3/4" Sechskantschraube (78), zwei Ø 3/4" Unterlegscheiben (89) und einer M10 Mutter (90).
- Ziehen Sie den Seilzug um die Antriebsscheibe, dann hoch zu dem doppelt schwebenden Rollenblock (21) bereits eingebaut in Schritt-5. Bauen Sie eine weitere Antriebsscheibe mit einer M10 x 1 3/4" Sechskantschraube (78), zwei Ø 3/4" Unterlegscheiben (89), und einer M10 Mutter (90). Notiz: Nach der Beendigung des Aufbaus der Kabel, begeben sich zu diesen Schritt zurück und stellen die Spannung der Seilzüge ein. Um die Spannung zu steigern, erhöhe die Antriebsscheibe an dem doppelt schwebenden Rollblock. Um die Spannung zu verringern, bewegen Sie die Antriebsscheibe nach unten.
- Ziehen Sie den Seilzug um die Antriebsscheibe und nach unten, an die geöffnete Klammer, an der Hinterseite des senkrechten Rahmens (8). Bauen Sie eine weitere Antriebsscheibe ein.
- Ziehen Sie den Seilzug um die Antriebsscheibe und gehen runter zu dem einzelnen schwebenden Rollenblock (36) wie bereits in Schritt-6 erledigt. Sichern Sie den Seilzug zu dem Winkel mit einer M10 x 1" Sechskantschraube (77), zwei Ø 3/4" Unterlegscheiben (89), und einer M10 Mutter (90).
- Verbinden Sie die lange Kette (71) zu dem Seilzug mit einem C-clip (72). Abhängig von der Übung, können Sie die Zugstange (29), das Knöchelband (91), oder den einhändigen Henkel (92) mit der langen Kette durch einen C-clip verbinden.

# ZUSAMMENBAU (1.9)

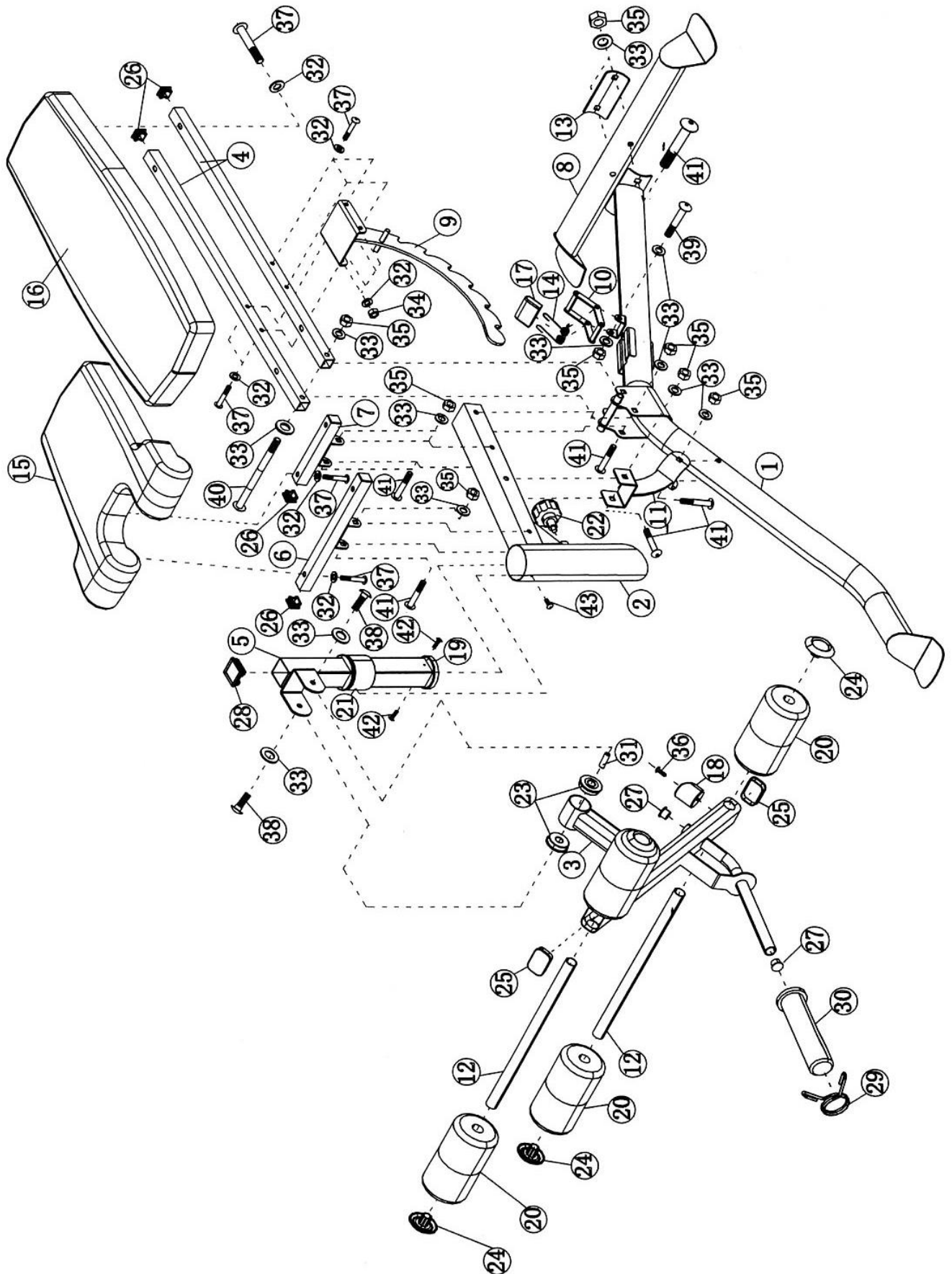
## SCHRITT 9



**WICHTIG: Die Hilfe einer zweiten Person ist bei diesem Schritt ratsam.**

- Stecken Sie die Hantelstange (13) zwischen die zwei Führungslager (16). Richten Sie die Löcher aus und setzen Sie den Gewichtsstab ein (15). Zentrieren Sie den Stab und benutzen Sie die zwei M8 x 3/8" Sechskantschrauben (86) auf den zwei Führungslager, um den Gewichtsstab auf jeder Seite zu befestigen.
- Drehen Sie den Sicherheitshaken geradeaus auf die Hebestange, um die Position in den ausgewählten Löchern auf dem vorderen senkrechten Rahmen zu sichern. (2). Befestigen Sie eine lange Olympic Hülse (61) auf jedem Ende des Gewichtsstabes. Befestigen Sie eine Klemmfeder (73) auf der Hülse.
- Befestigen Sie sechs Gewichtsstäbe (14) auf dem linken & rechten senkrechten Rahmen (3 & 4). Sichern Sie jeden Gewichtsstab mit einer M10 x 3/4" Sechskantschraube (76) und Ø 3/4" Unterlegscheibe (89).
- Befestigen Sie sechs Olympic Hülsen (60) auf den Gewichtsstäben. Befestigen Sie sechs Klemmfedern (73) auf den Stäben. Setzen Sie links & rechts Stangenhalter ein (24 & 25), die linken & rechten Sperrklinken (22 & 23) in die gewählten Löcher des vorderen senkrechten Rahmens.

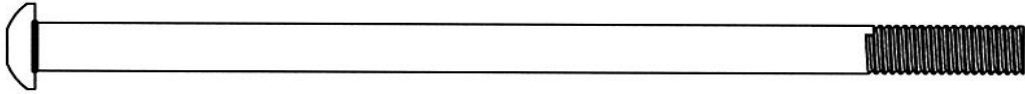
# ZUSAMMENBAU / EXPLOSIONSZEICHNUNG (2)



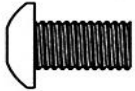
## TEILELISTE (2.1)

Nr.	Beschreibung	Menge
1	Main Frame	1
2	Main Seat Support	1
3	Leg Developer	1
4	Backrest Support	2
5	Leg Developer Holder	1
6	Front Seat Bracket	1
7	Rear Seat Bracket	1
8	Rear Stabilizer	1
9	Backrest Adjustment Support	1
10	Backrest Adjustment Lever	1
11	Seat Support Frame	1
12	Foam Tube	2
13	4 ¾" Curve Bracket	1
14	Spring	1
15	Seat Pad	1
16	Backrest Board	1
17	Spring Cover	1
18	Rubber Bumper	1
19	Ø 2 ¾" Sleeve	1
20	Foam Roll	4
21	Ø 3" Sleeve	1
22	Lock Knob	1
23	Ø 2" x 5/8" Bushing	2
24	Foam Roll End Cap	4
25	1 5/8" x 2 3/8" End Cap	2
26	1" End Cap	6
27	Ø 1" End Cap	2
28	1 ¾" End Cap	1
29	Spring Clip	1
30	Olympic Sleeve	1
31	Axle	1
32	Ø 5/8" Washer	16
33	Ø ¾" Washer	13
34	M8 Aircraft Nut	4
35	M10 Aircraft Nut	9
36	M6 x 5/8" Philips Screw	1
37	M8 x 1 5/8" Allen Bolt	12
38	M10 x 5/8" Allen Bolt	2
39	M10 x 2 ½" Allen Bolt	1
40	M10 x 6 ½" Allen Bolt	1
41	M10 x 3 1/8" Carriage Bolt	7
42	ST2.9 Philips Screw	2
43	ST4.2 Philips Screw	1

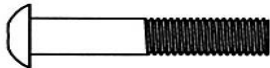
# TEILELISTE (2.2)



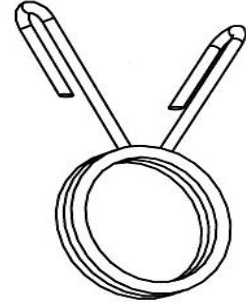
#40 M10 x 6  $\frac{1}{2}$ " Allen Bolt (Qty 1)



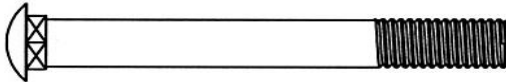
#38 M10 x  $\frac{5}{8}$ " Allen Bolt (Qty 2)



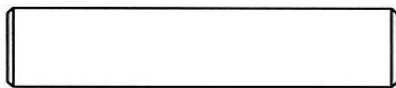
#37 M8 x 1  $\frac{5}{8}$ " Allen Bolt (Qty 12)



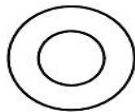
#29 Spring Clip (Qty 1)



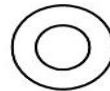
#41 M10 x 3  $\frac{1}{8}$ " Carriage Bolt (Qty 7)



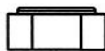
#31 Axle (Qty 1)



#33  $\varnothing \frac{3}{4}$ " Washer (Qty 13)



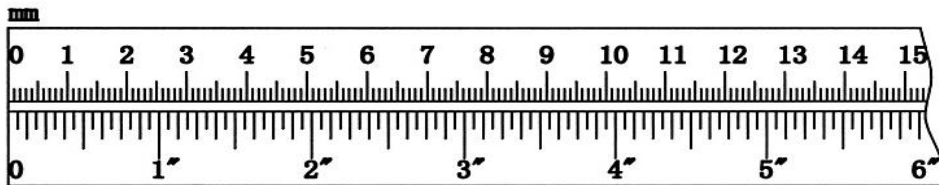
#32  $\varnothing \frac{5}{8}$ " Washer (Qty 16)



#35 M10 Aircraft Nut (Qty 9)



#34 M8 Aircraft Nut (Qty 4)

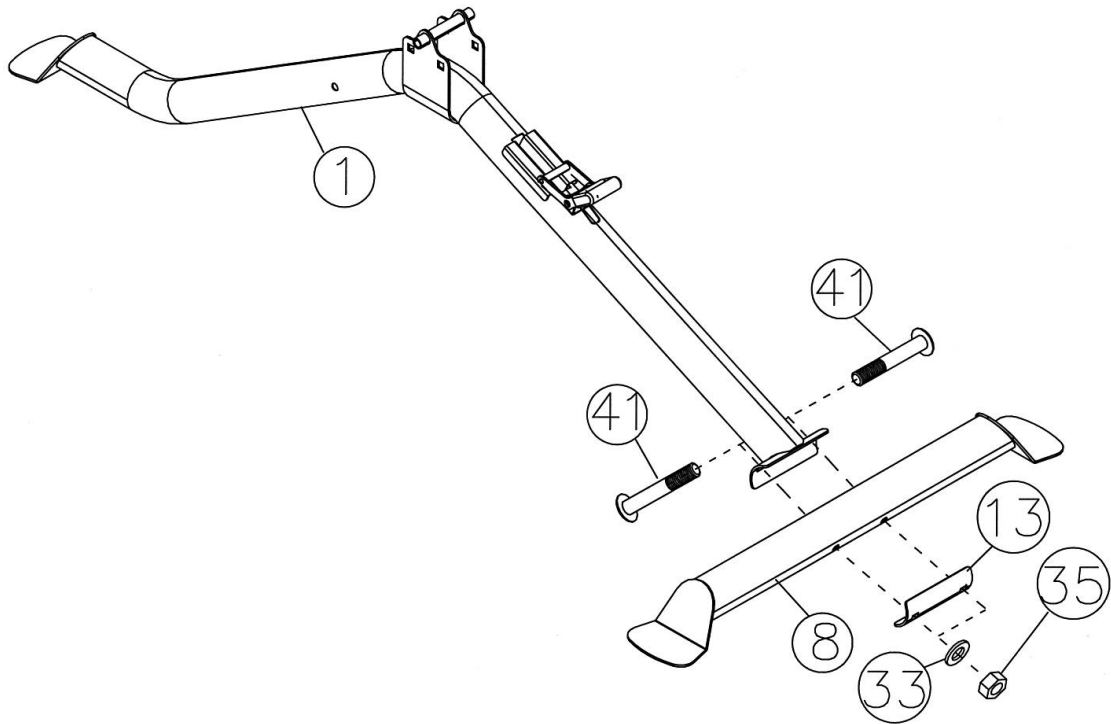


## ZUSAMMENBAU (2.1)

### WARNUNG! :

Gehen Sie äußerst sorgfältig mit den Teilen um, unkorrekte Montage kann Verletzung hervorrufen. Um mögliche Personenschäden zu vermeiden, wird empfohlen die Montage mit zwei oder mehr Personen durchzuführen.

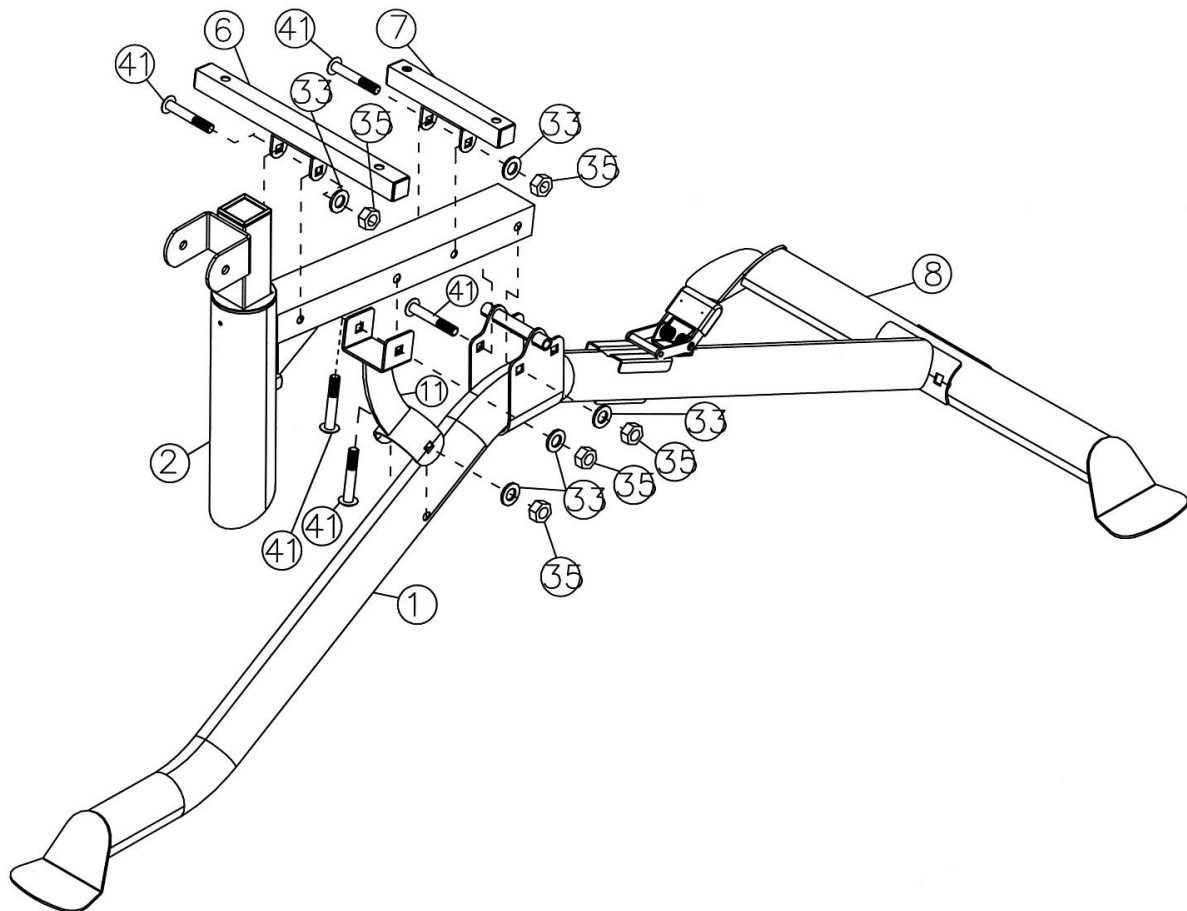
### SCHRITT 1



- Befestigen Sie den Hauptrahmen (1) am hinteren Stabilisator (8).
- Sichern Sie diese mit zwei M10 x 3 1/8" Schlossschrauben (41), der 4 3/4" gekrümmten Klemme, zwei Ø 3/4" Unterlegscheiben und zwei M10 Muttern (35).

## ZUSAMMENBAU (2.2)

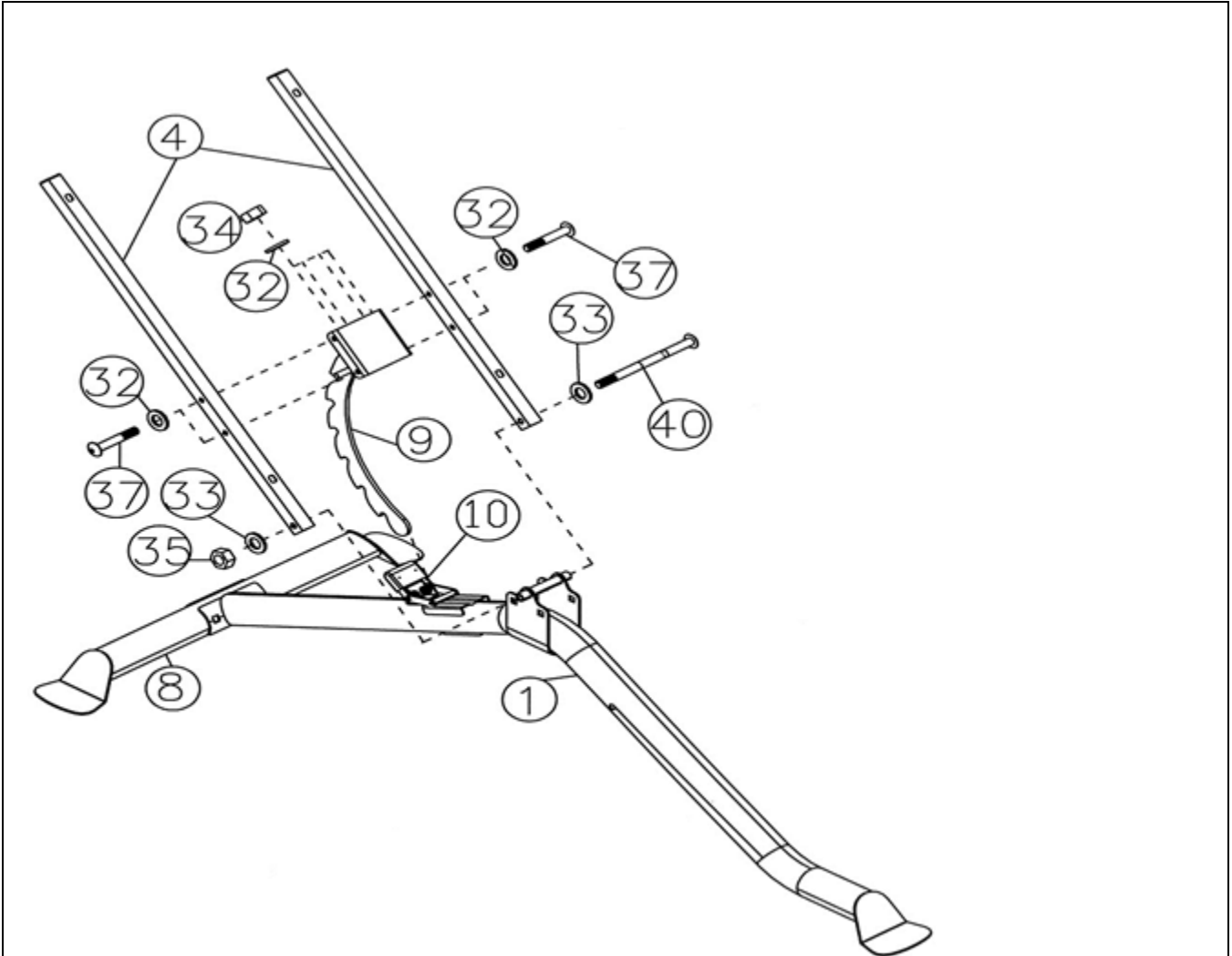
### SCHRITT 2



- Befestigen Sie die Halterung für den Sitzrahmen (11) am Hauptrahmen (1). Sichern Sie diese mit einer M10 x 3 1/8" Schlossschraube (41), einer  $\text{\O} \frac{3}{4}$ " Unterlegscheibe (33) und einer Mutter (35).
- Befestigen Sie den Sitzrahmen (2) auf der Halterung (11) und sichern Sie diese mit einer M10 x 3 1/8" Schlossschraube (41), einer  $\text{\O} \frac{3}{4}$ " Unterlegscheibe (33) und einer Mutter (35).
- Befestigen Sie den Sitzrahmen mit der geöffneten Klammer an dem Hauptrahmen (#1). Sichern Sie es mit einer M10 x 3 1/8" Schlossschraube (41),  $\text{\O} \frac{3}{4}$ " Unterlegscheibe (33), und M10 Mutter (35).
- Befestigen Sie den vorderen und hinteren Winkel (6 & 7) auf dem Sitzrahmen. Sichern Sie jede Sitzlehne mit einer M10 x 3 1/8" Schlossschraube (41),  $\text{\O} \frac{3}{4}$ " Unterlegscheibe (33), und M10 Mutter (35).

## ZUSAMMENBAU (2.3)

### SCHRITT 3

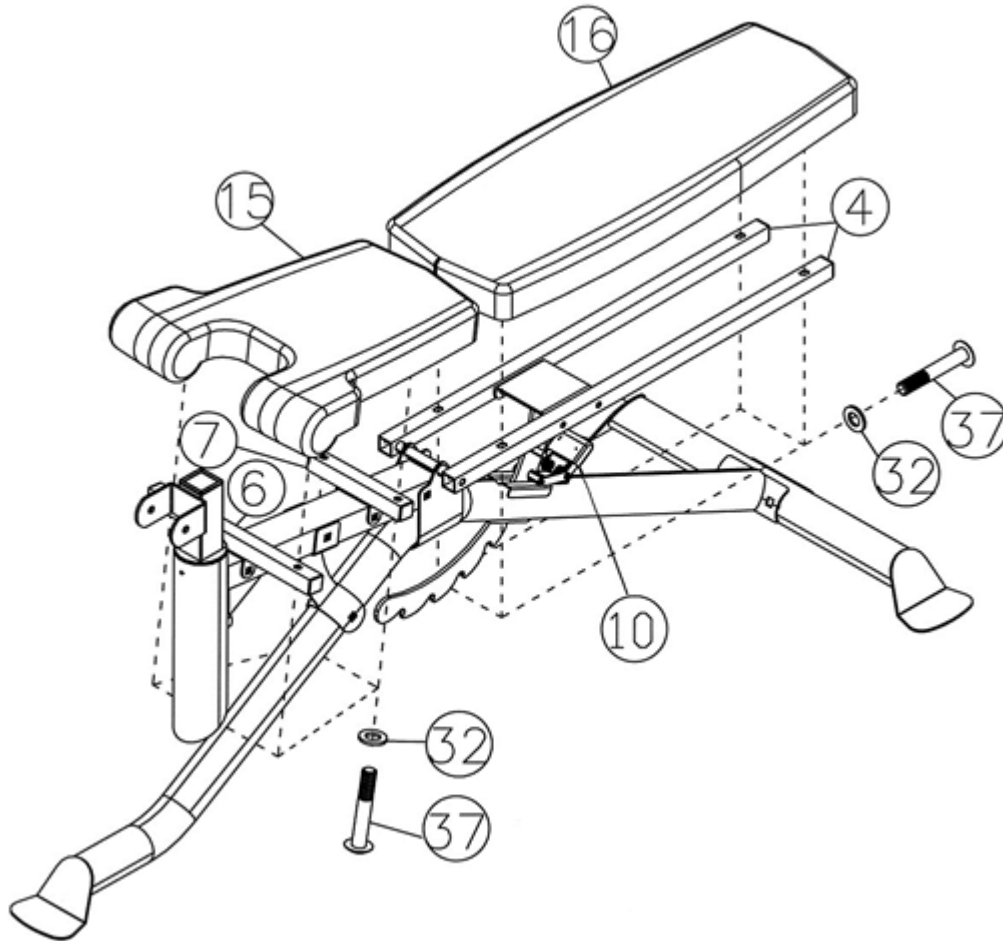


- Befestigen Sie den Winkel auf der Lehnen- Einstellungsauflage (9) zwischen den zwei Lehnen Auflagen (4). Sichern Sie diese mit vier M8 x 1 5/8" Sechskantschrauben (37), acht Ø 5/8" Unterlegscheiben (32), und vier M8 Muttern (34). Ziehen Sie die Bolzen und Muttern noch nicht komplett an.
- Setzen Sie Lehnen- Einstellungsauflagen ein (9) in die Öffnungen des Hauptrahmens (1). Drücken Sie den Hebel runter (10) damit die Auflage dadurch kann.
- Befestigen Sie die Seitenlöcher auf den Lehnen Auflagen (4) mit dem Drehpunkt auf dem Hauptrahmen. Sichern Sie es mit einer M10 x 6 1/2" Sechskantschraube (40), zwei Ø 3/4" Unterlegscheiben (33), und einer M10 Mutter (35).
- Seien Sie sicher, dass sie alle Bolzen und Muttern angebracht haben



## ZUSAMMENBAU (2.4)

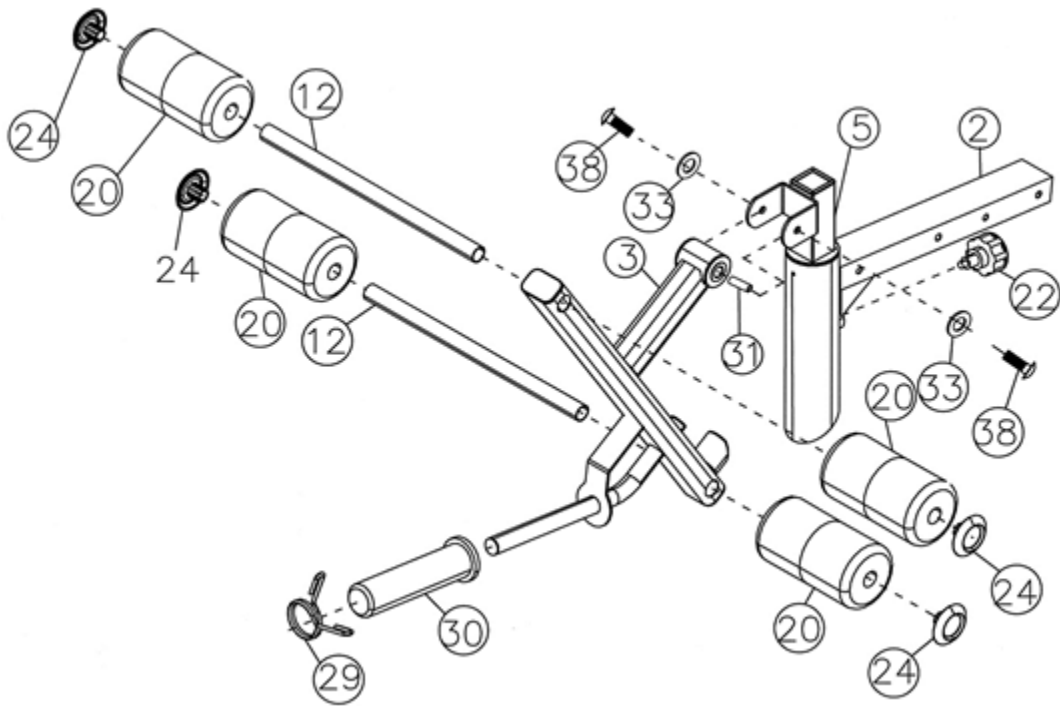
### SCHRITT 4



- Befestigen Sie das Sitzpolster (15) auf den vorderen und hinteren Sitzlehnen (6 & 7). Sichern Sie diese mit vier M8 x 1 5/8" Sechskantschrauben (37) und  $\varnothing$  5/8" Unterlegscheiben (32).
- Befestigen Sie das Lehnen Brett (16) mit den zwei Lehnen Auflagen (4). Sichern Sie diese mit vier M8 x 1 5/8" Sechskantschrauben (37) und  $\varnothing$  5/8" Unterlegscheiben (32).
- Wenn das Lehnen Brett in Schräglage ist, heben Sie das Brett hoch. Sollte das Brett in Schräg Lage sein, drücken Sie dieses zu dem Einstellungshebel nach unten (10) damit das Brett nach unten geht, lösen Sie den Hebel.

## ZUSAMMENBAU (2.5)

### SCHRITT 5



- Setzen Sie den Beinhalter in die Hauptsitz Auflage ein (2)
- Ziehen Sie einen Drehknopf (22) in die Mutter auf der Hauptsitzauflage (2) um den Beinhalter (5) auf ausgesuchter Höhe zu halten
- Befestigen Sie den Beintrainer (3) mit der geöffneten Klammer auf der Halterung des Beintrainers. Befestigen Sie es mit einem Drehzapfen (31), zwei M10 x 5/8" Sechskantschrauben (38), und zwei  $\frac{3}{4}$ " Unterlegscheiben (33).
- Setzen Sie zwei Schaumstoffrohre (12) halb in die Löcher des Beintrainers ein. Schieben Sie vier Schaumstoffrollen (20) von beiden Seiten auf die Röhren. Stecken Sie vier Schaumstoffrollenenden Kappen(24) in die Enden der Röhren.
- Befestigen Sie eine Olympic Hülse (30) mit dem Gewicht auf dem Beintrainer. Befestigen Sie eine Klemmfeder (29) auf der Olympic Hülse.

# AUFWÄRMEN UND DEHNEN (1)

## Aufwärmphase und Abkühlphase

Jede Trainingseinheit sollte aus drei Phasen bestehen, um Verletzungen zu vermeiden und Muskelkater vorzubeugen:

### 1. Aufwärmphase:

5 bis 10 Minuten Gymnastik und Stretching, Vorbereitung des Organismus auf die bevorstehende Trainingsleistung

### 2. Trainingsphase:

15 bis 40 Minuten intensives aber nicht zu überforderndes Training

### 3. Abkühlphase:

5 bis 10 Minuten Gymnastik und Stretching um die Muskulatur zu lockern und Muskelkater vorzubeugen

**Wir empfehlen Ihnen die folgenden Übungen für die Aufwärmphase und die Abkühlphase:**

### Zehen berühren:

Beugen Sie sich mit durchgedrückten Knien langsam nach vorne und lassen Sie Ihre Schultern und Ihren Rücken locker, während Sie versuchen, Ihre Zehen zu berühren. Gehen Sie so weit runter, wie Sie können und halten Sie die Position 15 Sekunden lang.



### Schulterheben:

Heben Sie Ihre rechte Schulter nach oben, hin zu Ihrem Ohr und halten Sie die Position einen Moment lang. Wiederholen Sie die Übung anschließend mit Ihrer linken Schulter.



### Kopfrollen:

Legen Sie Ihren Kopf nach rechts und halten Sie die Position einen Moment lang. Dabei spüren Sie, wie Ihre linke Nackenmuskulatur gedehnt wird. Legen Sie Ihren Kopf anschließend in den Nacken, recken Sie Ihr Kinn nach oben und öffnen Sie Ihren Mund. Legen Sie Ihren Kopf dann nach links, und spüren Sie die Dehnung Ihrer rechten Nackenmuskeln. Legen Sie zum Schluss Ihr Kinn so weit wie möglich auf Ihre Brust, und halten Sie die Position erneut für einen Moment.



## AUFWÄRMEN UND DEHNEN (2)

### **Dehnung der hinteren Oberschenkmuskulatur:**

Setzen Sie sich auf den Boden und strecken Sie Ihr rechtes Bein. Winkeln Sie Ihr linkes Bein so an, dass die Fußsohle die Innenseite Ihres rechten Oberschenkels berührt. Beugen Sie sich nun so weit wie möglich nach vorne und versuchen Sie, die Zehen an Ihrem rechten Bein zu berühren. Halten Sie diese Position 15 Sekunden lang. Wiederholen Sie die Übung anschließend mit Ihrem linken Bein.



### **Dehnung der inneren Oberschenkelmuskulatur:**

Setzen Sie sich auf den Boden und winkeln Sie Ihre Beine so an, dass sich die Fußsohlen berühren und Ihre Knie dabei nach außen zeigen. Ziehen Sie Ihre Füße nun so weit wie möglich zu Ihrem Körper, ohne Sie dabei vom Boden anzuheben. Drücken Sie Ihre Knie langsam nach unten. Halten Sie diese Position 15 Sekunden lang.



### **Seitliches Dehnen:**

Strecken Sie Ihre Arme nach oben. Versuchen Sie nun, Ihren rechten Arm so weit wie möglich nach oben zu strecken, dabei spüren Sie, wie Ihre rechte Seite gedehnt wird. Halten Sie diese Position einen Moment lang. Wiederholen Sie die Übung anschließend mit Ihrem linken Arm.



### **Dehnen der Wadenmuskeln und der Achillessehne:**

Lehen Sie sich mit Ihren Handflächen gegen eine Wand und stellen Sie Ihren rechten Fuß bei durchgedrücktem Knie so weit wie möglich nach hinten. Ihr linkes Bein ist angewinkelt, das linke Knie befindet sich etwa unterhalb Ihres Beckens. Bewegen Sie sich nun mit Ihrer Hüfte in Richtung Wand, so dass Sie die Dehnung in Ihrer rechten Wade spüren. Heben Sie dabei nicht die Ferse an. Halten Sie diese Position 15 Sekunden lang. Wiederholen Sie die Übung anschließend mit Ihrem linken Bein.



# TRAININGSHINWEISE

## Trainingshinweise

Um spürbare körperliche und gesundheitliche Verbesserungen zu erreichen, müssen für die Bestimmung des erforderlichen Trainingsaufwandes die folgenden Faktoren beachtet werden:

### **1. Intensität**

Die Stufe der körperlichen Belastung beim Training muss den Punkt der normalen Belastung überschreiten, ohne dabei den Punkt der Atemlosigkeit bzw. Erschöpfung zu erreichen. Ein geeigneter Richtwert für ein effektives Training kann dabei der Puls sein. Dieser sollte sich während des Trainings im Bereich zwischen 70% und 85% des Maximalpulses befinden. (Ermittlung und Berechnung siehe Pulsmesstabelle).

Während der ersten Wochen sollte sich der Puls während des Trainings im unteren Bereich von 70 % des Maximalpulses befinden. Im Laufe der darauf folgenden Wochen und Monate sollte die Pulsfrequenz langsam bis zur Obergrenze von 85 % des Maximalpulses gesteigert werden. Je größer die Kondition des Trainierenden wird, desto mehr müssen die Trainingsanforderungen gesteigert werden. Dieses ist durch eine Verlängerung der Trainingsdauer und/oder einer Erhöhung der Schwierigkeitsstufen möglich.

Wollen Sie Ihre Pulsfrequenz manuell kontrollieren, können Sie zu folgenden Hilfsmitteln greifen:

a)

Puls-Kontroll-Messung auf herkömmliche Weise

(Abtasten des Pulsschlages z.B. am Handgelenk und zählen der Schläge innerhalb einer Minute).

b)

Puls-Kontroll-Messung mit entsprechend geeigneten und geeichten Puls-Mess-Geräten

(im Sanitäts-Fachhandel erhältlich).

### **2. Häufigkeit**

Die meisten Experten empfehlen die Kombination aus einer gesundheitsbewussten Ernährung, die entsprechend dem Trainingsziel abgestimmt werden muss und körperliche Ertüchtigung drei- bis fünfmal die Woche. Ein normaler Erwachsener muss zweimal die Woche trainieren, um seine derzeitige Verfassung zu erhalten.

Um seine Kondition zu verbessern und sein Körpergewicht zu verändern benötigt er mindestens 3 Trainingseinheiten je Woche.

### **3. Gestaltung des Trainings**

Jede Trainingseinheit sollte aus 3 Trainingsphasen bestehen:

„Aufwärm-Phase“, „Trainings-Phase“ und „Abkühl-Phase“.

In der „Aufwärm-Phase“ soll die Körpertemperatur und die Sauerstoffzufuhr langsam gesteigert werden. Dieses ist durch gymnastische Übungen über eine Dauer von 5 bis 10 Minuten möglich.

Danach sollte das eigentliche Training („Trainings-Phase“) beginnen. Die Trainingsbelastung sollte erst einige Minuten gering sein und dann für eine Periode von 15 bis 30 Minuten auf die entsprechende Trainingsintensität gesteigert werden. Um den Kreislauf nach der Trainingsphase zu unterstützen und Muskelkater oder Zerrungen vorzubeugen, sollte nach der „Trainings-Phase“ eine „Abkühl-Phase“ eingehalten werden. In dieser sollten, 5 bis 10 Minuten lang, Dehnungsübungen und/oder leichte gymnastische Übungen durchgeführt werden.

### **4. Motivation**

Der Schlüssel für ein erfolgreiches Trainingsprogramm ist Regelmäßigkeit.

Sie sollten sich einen festen Zeitpunkt und Platz pro Trainingstag einrichten und sich auch geistig auf das Training vorbereiten. Trainieren Sie nur gut gelaunt und halten Sie sich stets Ihr Ziel vor Augen.

Bei kontinuierlichem Training werden Sie Tag für Tag feststellen, wie Sie sich weiterentwickeln und Ihrem persönlichen Trainingsziel Stück für Stück näher kommen.

# TECHNISCHE DATEN / WARTUNG UND PFLEGE

## WARTUNG UND PFLEGE

Es empfiehlt sich, alle Geräteteile, die sich lösen könnten ( Schrauben, Muttern u.ä. ) regelmäßig (etwa alle 2 bis 4 Wochen bzw. je nach Benutzungshäufigkeit) zu kontrollieren, um Unfälle durch sich lösende Einzelteile zu vermeiden.

Wenn Sie Ihr Gerät pflegen möchten, verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel, sondern beseitigen Sie Verschmutzungen und Staub mit einem weichen, evtl. leicht feuchten Tuch.

Vermeiden Sie jedoch den Kontakt von Flüssigkeiten jeglicher Art mit dem Computer oder dem Geräteinneren. Dies kann zu erheblichen Funktionsbeeinträchtigungen führen.

Um ein Auslaufen der Batterie(n) zu verhindern, sollte(n) diese bei längerer Nichtbenutzung aus dem Batteriefach entnommen werden.

**Bewegliche Gelenkteile (Gleitlager) sollten von Zeit zu Zeit mit handelsüblichem Schmierfett eingefettet werden**

### **Informationen zur Batterieverordnung:**

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkus enthalten, sind wir verpflichtet, Sie gemäß der Batterieverordnung auf folgendes hinzuweisen: Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in deren unmittelbarer Nähe (z.B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Sie können Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet, wie das nebenstehende Symbol.



In der Nähe zum Mülltonnensymbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes. "Cd" steht für Cadmium, "Pb" für = Blei und "Hg" für Quecksilber.

# GEWÄHRLEISTUNGSRECHT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung zum Kauf eines Multi Gym aus dem Hause AsVIVA. Gemäß des zum 01. Januar 2002 geänderten europäischen Gewährleistungsrechts, steht Ihnen eine gesetzliche Gewährleistungsfrist von 2 Jahren zu. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des Multi Gym durch den Fachhändler. Zum Nachweis des Kauf- bzw. Übergabe Datums heben Sie bitte die Kaufbelege wie Rechnung und Kassenzettel für die Dauer der Gewährleistungsfrist auf.

Neben der grundsätzlichen 2-jährigen Gewährleistungsfrist besteht eine gesetzliche sogenannte Umkehr der Beweislast für einen Zeitraum von 6 Monaten nach Übergabe des Produktes. Das bedeutet, dem Verkäufer obliegt es bei Auftreten eines Fehlers zu beweisen, **dass der Fehler zum Zeitpunkt der Übergabe noch nicht vorhanden war und nicht durch unsachgemäßen Gebrauch, funktionsbedingtem Verschleiß oder Missbrauch entstanden ist.**

## 1. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf:

- ⇒ alle Teile des Gerätes, die einem funktionsbedingten Verschleiß unterliegen, soweit es sich nicht um Produktions- oder Materialfehler handelt.
- ⇒ Schäden, die durch unsachgemäße oder mangelhafte Pflege und nicht fachmännisch durchgeführte Reparaturen, Umbauten oder Austausch von Teilen entstehen.
- ⇒ Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch und höhere Gewalt entstehen.

## 2. Berechtigte Gewährleistungsansprüche liegen vor, wenn:

- ⇒ Der reklamierte Schaden oder Fehler zum Zeitpunkt der Übergabe an den Kunden bereits vorhanden war.
- ⇒ Kein natürlicher oder funktionsbedingter Verschleiß Ursache für die Abnutzung oder Veränderung des Gutes war (siehe Liste Verschleißteile!)
- ⇒ Der Schaden oder Fehler nicht ursächlich dadurch entstanden ist, dass kein bestimmungsgemäßer Gebrauch des Gerätes erfolgte.

Falls Sie Fragen zu Ihrem Fitnessgerät haben, helfen Ihnen unsere Mitarbeiter der Serviceabteilung gerne weiter (sehen Sie dazu bitte in den Gewährleistungsbestimmungen nach).

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg mit Ihrem neuen Gerät!**

**Ihr ASVIVA Team**